

*dilay Une ferme resolution à ne plus laisser tirer cet affaire (promise si solennellement[]) à la longue, attendant doncques Vostre response avec celle de Messieurs nos Camarades, Je continue de me dire ...".*

- 1) *Deren Namen s. Zurlaubiana AH 117/33 S. 3.*
- 2) *s. Zurlauben/HM VIII 92 Preuve VI sowie Zurlauben/CM II 217 Nr. LXI*

---

Kopie, vermutlich aus dem Besitze des Zuger Stadt- und Amtrates **Beat II.** Zurlauben, dem Vermittler und Koordinator in besagtem Kleinodienstreit - AH 126, 174 - Blatt 174<sup>v</sup> leer

## 132

[1656?]

WEHRORDNUNG [DER FREIEN ÄMTER]

---

*s. SSRQ Aargau II/8 579 Nr. 182 spez. 583 Bemerkungen zu Ziffer 1  
Abweichung:*

*Der erste Satz von Punkt 3 lautet hier in AH 126/132: "Ein Loossfeür [=Feuerzeichen] im Horwen [=Horben], sollen 3. grosse heuffen holtz ettwan 4. oder 5. Cloffter hoch, undt wider 6. Cloffter weit von dem Anderen auffgerichtet, undt mit scheub bedeckht werden".*

*"Ohrnung der wachten in Fryen Embteren"*

---

Vom Landschreiber-Substitut der Freien Ämter, Johann Melchior Kolin. Dorsualnotiz vom Landschreiber daselbst, **Beat Jakob I.** Zurlauben AH 126, 175-178 - Blatt 176<sup>v</sup>, 177 und 178<sup>r</sup> leer

## 133

1654 November 19., Solothurn

A

SCHREIBEN VON [HPTM.] HANS WILHELM GRIMM AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

*"Jch hab vor 14. tagen von H. obrist [Johann Jakob] **Rahn** [von Zürich, der wie Grimm in den Kleinodienstreit in Zusammenhang mit den Fremden Diensten in Frankreich involviert war und in welchem sich Zurlauben als Vermittler und Koordinator engagierte]<sup>1</sup> ein Copey der Notification [d.h. der Ratserkanntnis] Seiner oberkeit [Bürgermei-*

ster und Rat]<sup>2</sup> Empfangen<sup>3</sup>, wie auch ein gleiche, sambt einer Copey dess herrn landamans schreiben. So Er an [dem ebenfalls mitinteressierten] herrn [Garde]haupt [Jost Ludwig] **Pfyffer** [von Luzern] gethan, den Jnhalt derselbigen hab Jch gnuegsamb verstanden und alsbald dieselbige nacher Bern [insbesondere wohl an den ebenfalls daran beteiligten Gardehptm. Johann Jakob von **Erlach** sowie an Oberstlt. Johann Rudolf **May von Rued**]<sup>4</sup> verschickt, und die herrn haubtleüth ernstlich gepätten, Sey wellend darüber ein Stiffe resolution fassen, und mir dieselbige Zueschickhen. Damit Jch dieselbige auch an andere orth verschaffen kenne, damit doch unserem angefangnen handel ein Usstrag kann gemacht werden, Also Jch gesterig tags, ein brieff von Bern empfangen hab, der lautet wye beyligende Copey<sup>5</sup> usswysst, darin sich der herr Zue Ersächen hat, und darüber Er sein Meinung undt gueten Rath unnss auch Mittheillen welle, Jm fahal der herr dass orth [Aarau] und termin [14. Dezember 1654] begert Zue ver Endern oder Jhme solches termin und orth belieben wurde, So langt mein pitt der herr welle es mich bey erster ordinari berichten, damit Jch es die herrn haubtleüth von Bern und [Hptm. Jean-Victor de **Lenzbourg**, von] Freyburg auch berichten kenne, und verschaffen, dass kein Zeit mehr verloren werde.

Jch schreiben bey diser ordinari dem H. obrist Rahn, wie dass die haubtleüth ein Zuesamen kunfft begerend, Sonst aber kein ander wort, also wie es dem herrn guet dunckhen wirdt, Jhme auch darzue Zue berüeffen od[er] nit, Stehet es dem herrn heim, Meines erachtens kendte es so vill nit schaden, wan er auch darzue kombte.

Jch will Morgens dem H. haubtmann Pfyffer auch schreiben. Und Jhme ein gleiche Copey dess schreibens von Bern, Zue schickhen und von Jhme darüber ein antwort Erwartten, halt aber wol dafür, wass der herr landaman als obman Jn disserem gschefft werde ordnen und befehlen, dass es Jhme auch werde belieben, dan Es schon Sonsten vor 3. Monat Sein Meinung uff solche form gsin Jst, hiermit Jn erwartung einer freündtlicher antwort thuen Jch dem herrn Göttlicher protection wol befehlen ...

Der herr landamman, welle diser [vorgesagten] beyligender Copey glauben geben, alss wan Jch dem herrn dz. original überschickte Dan Jch dz. original schreiben wegen etlicher Consideration halber, bey mir behalten."

1) s. Zurlaubiana AH 62/7, 8 sowie AH 126/89

2) s. ebenda AH 126/27 spez. auch Anm. 2

3) s. ebenda AH 126/30, 48

4) s. ebenda AH 126/51

5) s. ebenda evtl. AH 126/131